

**Lieber Herr Güßfeld,
Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
liebe Vertreterinnen und Vertreter der schulischen Gremien,
verehrte Gäste,**

es ist doch schön, am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien zu einem besonderen und erfreulichen Ereignis zusammen-zukommen und Ihnen in diesem feierlichen Rahmen ihre Urkunde anlässlich Ihrer endgültigen Ernennung zum Direktor zu überreichen.

Der gemeinsame Weg von Herrn Güßfeld mit der Ricarda-Huch-Schule begann vor 9 Jahren: Zum zweiten Schulhalbjahr im Schuljahr 2010/11 wechselten Sie von der Gesamtschule Schwingbach an die Ricarda-Huch-Schule, um hier die Aufgaben des stellvertretenden Schulleiters wahrzunehmen. Seitdem prägte bis zum Ausscheiden von Herrn Nissel im Sommer 2018 das Tandem Nissel/Güßfeld diese Schule. Und Herr Nissel hat auch niemals Zweifel daran gelassen, dass Sie sein Nachfolger werden sollen. Dass Sie es geworden sind, hat aber nicht nur mit Herrn Nissel zu tun, wenngleich dieser mit seiner Fürsprache sicher einen Beitrag geleistet hat, sondern vor allem und in erheblichem Maße mit Ihren Fähigkeiten und Qualifikationen, mit denen Sie seit Jahren diese Schule voranbringen.

Der berufliche Werdegang von Ihnen enthält durchaus interessante Stationen. Dass Sie einmal in Gießen an einer Schule landen und Ihren Wohnsitz in Niederquembach nehmen würden, war biografisch nicht unbedingt absehbar:

Sie stammen aus Osterburg in Sachsen-Anhalt und besuchten die Schule zu DDR-Zeiten. Das Studium der Fächer Mathematik und Chemie fiel in die Umbruchzeit 1989/90. Im Jahr 1988 nahmen Sie ihr Studium in Halle an der Saale auf und beendeten es 1993 in der Bundesrepublik Deutschland. Insgesamt also eine Studienzeit in politisch und gesellschaftlich bewegten Zeiten!

Es folgte das Referendariat am Studienseminar in Stendal, dass Sie sehr erfolgreich am 11. April 1996 beendeten.

Die Suche nach einer unbefristeten Stelle lenkte den Blick auch nach Hessen. Diese erfüllte sich im November 1996 mit einer Zusage: Zum 1. Februar 1997 erhielten sie eine Planstelle als Studienrat zur Anstellung an der Gesamtschule Schwingbach in Rechtenbach.

Mit der Familie zogen Sie nach Mittelhessen.

An der Gesamtschule Schwingbach verbrachten Sie insgesamt 14 Jahre. Ihre Arbeitsschwerpunkte waren neben Aufgaben in der Schulorganisation und -verwaltung vor allem der Ganztagsbereich. Außerdem konnten Sie durch die kontinuierliche Abordnung an die Goetheschule in Wetzlar regelmäßig in der gymnasialen Oberstufe unterrichten und ihre Kenntnisse erweitern. Durch eine Abordnung ans Staatliche Schulamt in Weilburg 2007/08 lernten Sie die Bildungsverwaltung von innen kennen.

Wie eingangs erwähnt, folgte im Jahr 2010 die Bewerbung auf die stellvertretende Schulleiterstelle an der RHS und im Oktober 2011 nach erfolgter Bewährung die Beförderung zum Direktor. Mit ihren Qualifikationen und Fähigkeiten sowie ihrem Blick von außen konnten Sie die Schule bereichern – beispielhaft ist der Ausbau des Ganztagsbereichs oder der Prozess zur Umwandlung in eine selbstständige Schule zu erwähnen.

Ihre Bewerbung um die Schulleiterstelle, Herr Güßfeld, zeigt, wie sehr Ihnen das gelingende Schulleben an der Ricarda-Huch-Schule und die Weiterentwicklung am Herzen liegen. Sie wollen mit Ihrem Schulleitungsteam und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Schule voranbringen. Es ist Ihnen ein Anliegen, einen Beitrag zu leisten, Kindern und Jugendlichen mit ihren unterschiedlichen Voraussetzungen Bildung zu ermöglichen. Das Leitbild der RHS „Miteinander-Voneinander-Füreinander“ gibt die Zielrichtung vor: Alle Mitglieder der Schulgemeinde sollen sich als Gemeinschaft verstehen, ihre Ideen und Fähigkeiten teilen und miteinander von der Vielfalt profitieren. Das ist alles andere als einfach. Und daher:

Vielen Dank für Ihren Mut und Ihr Engagement, die Leitung dieser großen traditionsreichen Schule zu übernehmen und sich den Herausforderungen zu stellen!

Ich wünsche Ihnen Kraft, Gesundheit und Durchhaltevermögen für die anstehenden Aufgaben und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen Kolleginnen und Kollegen. Behalten Sie Ihren offenen Blick auf die Kinder und Jugendlichen in Gießen.

Herzlichen Glückwunsch. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Ihnen allen frohe Weihnachten und erholsame Ferien.

Volker Karger (ständiger Vertreter des Leiters des Staatl. Schulamts Gießen/Vogelsberg)



Der stellvertretende Schulamtsleiter Volker Karger verliest die Ernennungsurkunde